

Informationsvorlage

Fachbereich:	FB 44 Umwelt und Natur	Datum:	21.11.2016
Berichterstatter:	Frank Schäfer, Marita Nehring	AZ:	FB 31
		Vorlage Nr.:	173/2016

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Umwelt, Energie und Mobilität	21.11.2016	öffentlich -

Betriebsaufnahme des neuen Nahverkehrs im Landkreis Coburg; Sachstandsbericht und Nachbesserungsbedarf

I. Sachverhalt

Mit dem Start des Schülerverkehrs Mitte September ist es zu massiven Beschwerden über das neue Nahverkehrsangebot gekommen.

Ursächlich dafür waren starke Verspätungen bei Fahrten aus Richtung Seßlach und Weidhausen/Ebersdorf. Diese waren verursacht durch:

- eine teilweise zu enge Fahrplanplanung
- Baustellen
- kurzfristige Nachbesserungen in der Linienführung
- Einsatz neuer Unternehmen und/oder Fahrpersonale.

Weitere Beschwerden gab es bei der Nutzung des Rufbussystems. Zum Teil, weil das System zu einer deutlichen Veränderung des gewohnten Ablaufs „gezwungen“ hat. Teilweise durch mangelnde Kommunikation zwischen Rufbus und Linienverkehr.

Ein nicht unerheblicher Teil der Beschwerden hat nur bedingt mit der Umstrukturierung des Angebots zu tun. Die schwierige Abstimmung der Schulschlusszeiten mit den Angeboten des Nahverkehrs und der Anspruch vieler Eltern auf eine zeitnahe Beförderung ihrer Kinder bzw. die Besetzungsgrade der Fahrzeuge führen zu jedem Schuljahreswechsel zu Beschwerden. Hierzu wurde ein weiteres Gespräch mit den Schulen geführt, um die jeweiligen Anforderungen aus dem Schulbereich und dem Nahverkehr aufzuzeigen. Tatsächlich überbesetzte Fahrten sind kurzfristig nachgebessert worden.

Zwischenzeitlich konnten die frühen Verspätungsprobleme weitestgehend behoben werden, das Netz hat sich stabilisiert und die Abläufe haben sich eingespielt, wobei verschiedene Änderungs- und Anpassungsbedarfe offensichtlich geworden sind.

Die Auswertung der Rufbusnachfrage für den Monat September zeigt, dass das System auch außerhalb des Schülerverkehrs angenommen wird. Im September sind bereits 541 Rufbusfahrten durchgeführt worden.

Das Informations- und Fahrkartenvorverkaufsangebot am Theaterplatz in Kooperation mit der SÜC Bus und Aquaria GmbH wird zunehmend besser nachgefragt. Vereinzelt wird die neue Verbindungsqualität von den Fahrgästen auch gelobt.

Noch offen sind verschiedene Fragen zur Tarifkooperation zwischen dem Regionalbusangebot, den Bahnunternehmen und den weiteren Busanbietern.

II. An GBL 3 Herrn Zingler
mit der Bitte um Mitzeichnung.

III. An GB Z Herr Pillmann
mit der Bitte um Mitzeichnung.
- immer erforderlich -

IV. Abdruck
FB 44
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

V. WV am Sitzungstag beim zuständigen Sitzungsdienst.

VI. Zum Akt/Vorgang

Landratsamt Coburg

Michael Busch
Landrat

Marita Nehring/ Frank Schäfer